



Copernicus "Victim of the Sky" (Nevermore Inc./Moonjune 2012)

Performance-Poet Copernicus veröffentlichte sein zweites Album "Victim of the Sky" auf LP zuerst 1987. Der Großteil der 10 Songs und 41:34 Minuten wurde am 28.07.1985 im Daily Planet in New York City live eingespielt. Die Atmosphäre der poetischen Songs hat diesen krübeligen Sound, irgendwo zwischen kleiner Literaturbühne und Kneipensaal. Für 1985/87 war dies gewiss Avantgarde, für heutige Verhältnisse klingt die Show relativ zahm und sanft. Musikalisch bewegt die erstaunlich große und mit vielfachem Instrumentarium arbeitende Band popbetont zwischen allem, was damals so ging. Zuerst fällt der platte, träge, dünne Rhythmus auf, der kaum die Erwähnung wert ist, sodann die ganzen



Stilmittel: Disko, Pop, Reggae, Garage, Disko-Punk, verspielt kunstvoll klingende Ambient-Passagen und elektronisch experimenteller Sound - zahlloses mehr. Im Mittelpunkt steht wie stets Copernicus, der seine Texte indes weitaus sanfter und lyrischer präsentiert, nicht abgefahren schreit und brüllt, sich nicht auf der Bühne wälzt und quiekt, schnauft und die Augen verdreht, indes im Vergleich zu anderen Sangeskünstlern schon wie verrückt und sehr schräg und, ja, merkwürdig "singt". Seine markante Stimme, die intensive Performance, die (im Booklet abgedruckten) Texte - da verschwindet die Musik als Begleit-Sonstwas im Off, während alle Sinne auf Copernicus konzentriert sind. Einige der Songs sind spontan auf der Bühne entstanden, ebenso die Texte, was den (80er) Jam-Charakter erklärt, der oftmals (etwas ratlos) und sehr verspielt vorherrscht.

Der Sound ist digital remastert, was ihn dennoch nicht besonders eindrucksvoll macht. Die Show war wohl nicht mit perfektem Equipment mitgeschnitten worden, die Akustik des Konzertsaaes wohl kaum ausgenutzt/nutzbar. Copernicus' Backkatalog umfasst mittlerweile einige CDs und DVDs (neben den 1980ern LPs und Kassetten) - in englischer, spanischer, französischer und deutscher Sprache - andere folgen, so etwa das 1987 "Deeper", sowie ein ganz neues Werk, die allesamt bereits angekündigt sind.

moonjune.com

VM

[Zurück](#)

News

reviews

Progressive symphonic
Progressive jazzrock
Progressive avantgarde
Progressive querbeat
D.O.M.
Neoklasmus
Metal progressive
Metal power / hardrock
Metal doom / gothic
Rock / Pop
Worldmusic / New Age

Interviews

Bandstories

Konzerte / Festivals

Technik

Wir über uns

Suche

Links

Kontakt